

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

1. Stück 2020

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Gemeinderatswahl 2020	3
Stellenausschreibung.....	4
Pensionierung Josef Steiner	5
Neue Mitarbeiterinnen.....	5
Glückwünsche	6
Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste	6
Totenbeschau	7
Faire Gemeinde	8-9
Bericht	
Umwelt-Gemeinderäte	10-11
Dorferneuerungsverein	12-13
Elternverein NMS u. VS	
Lichtenegg	14
Veranstaltungen.....	15
Musikschulkonzert	16
Kabarett Evelin Pichler.....	17
Statistik Austria	18
Rotes Kreuz	19
Sperrmüll	20

Impressum: Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Lichtenegg,
vertreten durch den
Bürgermeister Josef
Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Nach den Gemeinderatswahlen am 26.01.2020 und der Konstituierung des neuen Gemeinderates in der Gemeinde möchte ich allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern, die ihr Wahlrecht genutzt haben, ein herzliches Dankeschön sagen.

Über das eindeutige Ergebnis habe ich mich sehr gefreut. Ich sehe dieses große Vertrauen als Auftrag, die nächsten fünf Jahre mit aller Kraft für Lichtenegg und seine Bewohner zu arbeiten. Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, mit dem politischen Mitbewerber konstruktiv zusammen zu arbeiten, damit die in unserer Gemeinde anstehenden Vorhaben erfolgreich angegangen werden können.

Schon in den kommenden Monaten gilt es, die Planungsarbeiten für die Trinkwasserversorgung innerhalb der Gemeinde durchzuführen sowie die öffentliche Busverbindung zum Bahnhof Grimmenstein einzutakten. Weiters sind Sanierungsarbeiten des Straßennetzes in der Rotte Ransdorf und die Asphaltierung eines Teilstückes von Amlos Richtung Feichten geplant.

Ich sage noch einmal herzlichen Dank für Euer Vertrauen und versichere Euch, für unser Lichtenegg umsichtig und verantwortungsvoll zu arbeiten.

Euer Bürgermeister

Josef Schrammel



Parteienverkehr

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

Postpartner

Montag, Dienstag und Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg

Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, gemeinde@lichtenegg.gv.at

www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Mag. David Wuscher

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechtag

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

Die Wahl hat folgendes Ergebnis gebracht:**Gemeinderatswahl 2020**

- abgegebene Stimmen: 765
 - davon ungültig: 34
 - davon gültig: 731
- davon entfallen auf ÖVP: 644
 FPÖ: 87

Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2020 kam es zu folgendem Wahlergebnis:

Bürgermeister:	Josef Schrammel
Vizebürgermeister:	Mag. Monika Schwarz
Gemeindevorstand:	Heinrich Piribauer Josef Schwarz Franz Schuh Bernhard Leitner Stefan Trimmel
Prüfungsausschuss:	Hermann Handler Rosa Schwarz Gertraud Schwarz Christoph Steiner Peter Schrammel
Volksschulausschuss:	DI Werner Spenger, Josef Schrammel, Dominik Köck, Peter Schrammel, Franz Schuh, Josef Schwarz, Florian Waldherr
Neue Mittelschulausschuss:	DI Werner Spenger, Mag. Monika Schwarz, Bernhard Leitner, Christoph Sanz
Umweltgemeinderäte:	Josef Schwarz, Stefan Trimmel, Florian Waldherr
Feuerbrandbeauftragte:	Hermann Handler, Dominik Köck
Jugendgemeinderäte:	Bernadette Gradwohl, Christoph Sanz
Familiengemeinderäte:	Peter Schrammel, Franz Schuh, Kathrin Schmiedlechner
Seniorengemeinderätin:	Rosa Schwarz
Bildungsgemeinderäte:	DI Werner Spenger
Gesunde Gemeinde:	Gertraud Schwarz
Zivilschutz-Beauftragte:	Heinrich Piribauer, Christoph Steiner
Rotes Kreuz, Caritas:	Bernhard Leitner, Josef Schrammel
Mobilitätsgemeinderat:	Bernhard Leitner, DI Werner Spenger
Straßenbau/-erhaltung:	Heinrich Piribauer, Mag. Monika Schwarz
Trinkwasserversorgung:	Peter Schrammel, Josef Sallmannshofer

Stellenausschreibung

Ausgeschrieben wird der Funktionsdienstposten des mit **40 Wochenstunden vollbeschäftigten leitenden Gemeindebediensteten bei der Gemeinde Lichtenegg**. Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LgBl.2420 in der Verwendungsrunde VI, **vorerst befristet auf ein Jahr**.

1. Tätigkeitsbereich:

- Organisatorische Leitung des inneren Dienstes und Führung der Gemeindeverwaltung
- Ansprechpartner für Bürgermeister, Gemeindeorgane, Gemeindebedienstete und Bevölkerung
- Verantwortung für Personalangelegenheiten und Führung der Mitarbeiter
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats-, Gemeindevorstands- und Ausschussbeschlüsse
- Teilnahme an Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen, fallweise Teilnahme an den Sitzungen diverser Gemeinderatsausschüsse
- Rechts-, Finanzierungs-, Vertrags- und polizeiliche Angelegenheiten und Verordnungen, Abwicklung von Projekten und Bauvorhaben der Gemeinde

2. Allgemeine Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- erfolgreich abgelegte Reifeprüfung
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- die volle Handlungsfähigkeit
- ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten u. ggf. zu Überstunden
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit und freundliches Auftreten
- gute Umgangsformen
- Gemeindedienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst (B-Prüfung, Ablegung innerhalb von 3 Jahren möglich)

3. Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse vorangegangener Dienstverhältnisse
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregistrauszug nicht älter als 3 Monate

Die Bewerbung ist schriftlich bis 19. März 2020 an die Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg zu richten, adressiert an: Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg, gemeinde@lichtenegg.gv.at

Die Anstellung erfolgt ab Mai 2020

Für nähere Auskünfte und Anfragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Pensionierung Josef Steiner

Unser Schulwart Josef Steiner trat seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Er war die gute Seele unseres Hauses und trug so viel zum guten Schulklima bei. Durch seine Fürsorge und Umsicht erwarb er sich das Vertrauen der Kinder und Eltern. Für die Lehrerschaft war seine tatkräftige Hilfe und sein handwerkliches Können immer eine willkommene Unterstützung.

Herr Josef Steiner war für uns Inventar, Ordnungshüter, Freund, Helfer in vielen Problemlagen, aber vor allem ein Mensch, der uns allen zur Seite stand.

Auch auf diesem Wege möchten wir ihm recht herzlich für seine wertvolle Arbeit und für sein immerwährendes Engagement bedanken.



Wir wünschen Dir für Deinen wohlverdienten Ruhestand alles Liebe und Gute!

Neue Mitarbeiterin

Aufgrund der Stellenausschreibung wurde Frau Manuela Pichelbauer-Obradovits aus Lichtenegg für die Schulreinigung in den Gemeindedienst aufgenommen.

Wir wünschen Frau Pichelbauer-Obradovits alles Gute.



Neue Geschäftsleitung im Kaufhaus

Mit März 2020 ist im Kaufhaus

Frau Veronika Baumgartner die neue Geschäftsleiterin.

Wir wünschen Frau Baumgartner alles Gute.



Nah&Frisch

Herzlichen Glückwunsch!

Frau Aloisia Freiler aus Ransdorf feierte
im Jänner ihren 80. Geburtstag.



Altbürgermeister LAbg. Ing. Franz Rennhofer aus
Lichtenegg feierte
im Jänner seinen 60. Geburtstag.

Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste

Auf der Gemeindehomepage finden Sie unter dem Menüpunkt Bürgerservice, Dr. Wanke-Jellinek, die Wochenenddienste. Geben Sie dazu den Ort und den gewünschten Zeitraum ein und wählen Sie dann „Suche starten“.



Zeitraum (von - bis)

Sa, So. 29.02.-01.03.2020, 08:00 - 14:00

Sa, So. 07.03.-08.03.2020, 08:00 - 14:00

Sa, So. 14.03.-15.03.2020, 08:00 - 14:00

Sa, So. 21.03.-22.03.2020, 08:00 - 14:00

Sa, So. 28.03.-29.03.2020, 08:00 - 14:00

zuständiger Arzt

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

Kontaktdaten:

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

0660/21 58 632

2833 Bromberg, 2813 Lichtenegg

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

0676/45 55 520

2802 Hochwolkersdorf, 2803 Schwarzenbach

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif Totenbeschau 2020

Ab 1.1.2020 wird der Verwaltungsabgabentarif für die **Totenbeschau** wie folgt angehoben:

Durchführung der Totenbeschau

a) von Montag bis Freitag jeweils von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr: EUR 120,–

b) an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr sowie von Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des folgenden Tages: EUR 180,–

c) an Samstagen und Sonntagen jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des folgenden Tages sowie an Feiertagen jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Werktages: EUR 230,–

Für die Höhe der Verwaltungsabgabe ist jener Zeitraum maßgebend, in welchem die Totenbeschau endet.

Die Verordnung der NÖ Landesregierung über die Vergütung für Totenbeschauer wurde bis dato nicht an die neuen Tarife angepasst, dies wird jedoch dem Vernehmen nach rückwirkend per 1.1.2020 geschehen. Wir empfehlen daher, die neuen Tarifsätze ab sofort zur Anwendung zu bringen.

Weiters haben von der Gemeinde beauftragte Totenbeschauer/innen gegenüber der Gemeinde Anspruch auf Vergütung der Reisekosten, wobei die §§ 100 ff. des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes, LGBl. 2100, sinngemäß anzuwenden sind. Das Kilomergeld beträgt für jeden begonnen Kilometer EUR 0,42. Darüber hinaus haben Totenbeschauer/innen Anspruch auf Ersatz der durch die Totenbeschau entstandenen Barauslagen.

Das Pauschalhonorar für die Durchführung der Totenbeschau kommt auch für jene Fälle zur Anwendung, die von Gemeindeärztinnen/-ärzten außerhalb ihres Gemeindegebietes (Nachbargemeinden, Vertretungen) erbracht werden.

Gemeinde Lichtenegg - Dr. Christoph Wanke-Jellinek 0660/21 58 632

Gemeinde Hollenthon - Dr. Helga Huber 0676/51 92 645

Gemeinde Krumbach - Dr. Gerlinde Harter 02647/42 200

Gemeinde Wiesmath - Dr. Isabel Leitgeb 0676/94 36 194

Gemeinde Hochwolkersdorf - Dr. Adil Al-Sayegh 0676/ 45 55 520

Die **öffentliche Zeckenschutzimpfaktion** 2020 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, am

17.03., 24.03., 31.03 und 14.04.2020

jeweils von 15:00 - 16:00 Uhr

Für Erwachsene und Kinder durchgeführt.

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen :

€ 29,33 für Erwachsene und Kinder inkl. Impfstoff.



Faire Gemeinde

Nachhaltige Entwicklungsziele – was ist das?



UNSERE
GEMEINDE
HANDELT
FAIR!



Sustainable Development Goals? SDG? Nachhaltige Entwicklungsziele?

Schlagwörter, die man immer wieder hört und liest und die vor allem auch unsere Kinder aus der Schule mit nach Hause bringen, weil sie dort in den vergangenen Wochen und Monaten Schwerpunkt waren. Aber worum genau geht es denn dabei eigentlich?

Vom 25. bis zum 27. September 2015 fand das Gipfeltreffen der Vereinten Nationen statt, wobei die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen wurde. Alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verpflichten sich dabei zur Umsetzung der Agenda mit ihren **17 nachhaltigen Entwicklungszielen** – den sogenannten **Sustainable Development Goals**.

Diese Agenda verfolgt einen ganzheitlichen Entwicklungsansatz, der die drei Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Ökologie gleichrangig berücksichtigt und Frieden und Sicherheit genauso einfordert, wie die Wahrung der Menschenrechte. Alle Bundesministerien wurden mit dem Ministerratsbeschluss vom 12. Jänner 2016 zur Umsetzung dieser Ziele beauftragt.

Aber was besagen die 17 Ziele nun konkret? Das erste Ziel ist die **Beendigung von Armut** überall auf der Welt. Außerdem soll der Hunger bekämpft und Zugang zu sauberem Wasser gewährleistet werden. Ebenso gehören Infrastruktur, Geschlechtergerechtigkeit, Klimaschutz, die Bewahrung der Ozeane, Frieden und Sicherheit oder die Reduzierung von Ungleichheiten dazu. Alle Kinder sollen weltweit Zugang zu einer kostenlosen Grundschulbildung erhalten und die Benachteiligung von Frauen und Mädchen soll bekämpft werden. Die Entwicklungsziele nehmen hier ganz explizit die Industrieländer in die Pflicht.

Und so lauten die **17 nachhaltigen Entwicklungsziele**:

Beendigung von Armut, überall und in allen Formen

Beendigung von Hunger; Ernährungssicherheit und eine **bessere Ernährung** erreichen, sowie eine **nachhaltige Landwirtschaft** fördern

Die Gewährleistung und Förderung eines **gesunden Lebens** für alle Menschen jeden Alters

Inklusive, gerechte und hochwertige **Bildung** gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern

Erreichung von **Geschlechtergleichheit** und Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von **Wasser und Sanitärversorgung** für alle gewährleisten

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer **Energie für alle** sichern

Dauerhaftes, inklusives und **nachhaltiges Wirtschaftswachstum**, produktive Vollbeschäftigung und **menschenwürdige Arbeit** für alle fördern

Eine belastbare **Infrastruktur** aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten **verringern**

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und **nachhaltig machen**

Für **nachhaltige Konsum- und Produktionsformen** sorgen

Umgehend Maßnahmen zur **Bekämpfung des Klimawandels** und seiner Auswirkungen ergreifen

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung **erhalten und nachhaltig nutzen**

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den **Biodiversitätsverlust stoppen**

Friedliche und inklusive **Gesellschaften** im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung **fördern**, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Umsetzungsmittel stärken und die **globale Partnerschaft** für nachhaltige Entwicklung **wiederbeleben**

In den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung wollen wir auf einzelne Punkte genauer eingehen und uns noch intensiver damit beschäftigen.



Natur ist kein Mistkübel - „Wirf nix weg – hier wächst Dein Essen!“

Achtlos weggeworfener Müll in der Landschaft ist ein großes Problem für die Umwelt, vor allem auch für die Landwirtschaft und folglich für die Nahrungskette. Plastikverpackungen, Zigarettenstummeln, Glasflaschen und Blechdosen, Karosserieteile, Elektroschrott und chemische Abfälle werden in unserer Natur entsorgt.

Abfall, der auf den Feldern landet, kann zerkleinert und in den Boden eingearbeitet werden. Die Folge sind Verunreinigungen in Futter- und Nahrungsmitteln, die möglicherweise nicht separierbar und bei weggeworfenen Chemikalien auch nicht erkenn- oder bestimmbar sind.



Dadurch kann ein gesundheitliches Risiko sowohl für Konsumenten als auch für Wildtiere, Bodenorganismen und Nutztiere entstehen: Verunreinigte Futtermittel können Tiere krank machen, durch Blech-, Plastik- oder Glassplitter steigt das Verletzungsrisiko.

Mit einem Hinweisschild „Wirf nix weg – hier wächst Dein Essen!“, wie hier in Maierhöfen oder bei der Kreuzung Amlos Richtung Ransdorf, möchten wir nachhaltig auf diese Thematik aufmerksam machen. Wenn wir alle besser auf eine ordnungsgemäße Entsorgung achten, schützen wir unsere Böden, unsere Nahrungs- wie auch Futtermittel und leisten einen aktiven Beitrag zum Natur- und Klimaschutz.

Einladung zur Flurreinigung am Samstag, 28.03.2020



Im Frühjahr vergangenen Jahres wurde eine alte Tradition wieder aufgenommen: Wiesen, Wälder, Straßenränder, Bachläufe und Gräben wurden auf der Suche nach Müll durchstreift.

Die fleißigen Helfer konnten etliche Säcke mit allem nur möglichen Unrat befüllen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Dieses Jahr findet die Flurreinigung **am Samstag, dem 28.03.2020, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Bauhof.**

Alle Lichteneggerinnen und Lichtenegger sind dazu herzlichst eingeladen!

Mit vereinten Kräften für saubere Felder, Äcker, Wiesen und Wälder!

Eure Umwelt-Gemeinderäte
Josef Schwarz, Stefan Trimmel und Florian Waldherr

Konfliktzone Wald: Erholungsplatz vs. Arbeitsplatz

Der Wald ist ein wahres Multitalent und erfreut sich großer Beliebtheit bei Groß und Klein, Alt und Jung. Er ist Lebensraum für Tier und Mensch, Holzlieferant, Erholungsort und Kraftquelle genauso wie Arbeitsplatz, natürliche Klimaanlage und Luftfilter. Doch gerade jetzt kommt es zwischen den zahlreichen Funktionen des Waldes immer wieder zu Konfliktsituationen. Während Waldbesitzer ihrer Arbeit nachgehen, möchten andere den Wald als Freizeit- und Erholungsplatz in vollen Zügen nutzen. Um Konflikte und vor allem auch Gefahrensituationen zu vermeiden, gilt es einige Regeln zu beachten.

Sperren bei Waldarbeiten notwendig

Holzschlägerungsarbeiten sind sowohl für die Forstarbeiter als auch für Spaziergänger, Freizeitsportler etc. gefährlich. Werden sie von erholungssuchenden Menschen behindert, kann es noch gefährlicher werden. WaldbesitzerInnen, die mit Schlägerungsarbeiten beschäftigt sind, können daher während der Arbeiten ein befristetes forstliches Sperrgebiet ausweisen. Dazu ist die Kennzeichnung mittels Hinweistafeln erforderlich, die auch den Zeitraum der Sperre ausweist - die Sperre kann im Bedarfsfall bis zu vier Monate dauern. Die Tafeln sind dort anzubringen, wo öffentliche Wege und Straßen, markierte Wege, Güterwege und Forststraßen in die gesperrte Fläche führen oder an diese unmittelbar angrenzen.

Was ist erlaubt, was ist verboten?

Durch das Netz an Forststraßen und Waldwegen – das für die Bewirtschaftung und Pflege des Waldes unumgänglich ist – haben die Waldbesucher auch eine gute Infrastruktur für ihre Erholungsbedürfnisse. Aber Achtung, dabei müssen einige Regeln beachtet werden:

Nach dem Forstgesetz ist das Betreten des Waldes – also zu Fuß – für Erholungszwecke für jedermann freigegeben. Das Gesetz sieht jedoch auch lokale und zeitliche Sperrgebiete vor.

Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Mountainbiken oder Reiten dürfen nur auf gekennzeichneten und freigegebenen Wegen sowie mit Zustimmung des Grundeigentümers ausgeführt werden. Forststraßen und Wege sind grundsätzlich nicht für Mountainbiken, Reiten etc. freigegeben. Fahrverbote müssen eingehalten werden.

Forstliche Sperrgebiete müssen unbedingt beachtet werden.

Wieder- und Neubewaldungsflächen (Jungwald), deren Bewuchs noch niedriger als drei Meter ist, dürfen nicht betreten werden. Dies gilt auch ohne Hinweisschilder.

Sperrgebiete dienen der Sicherheit!

Ein Missachten ist lebensgefährlich!



Vielfalt - Was tut sich in der Dorferneuerung?



Vielfalt belebt das Dorf. Wir vom DEV Lichtenegg freuen uns, dass wir durch unsere Projekte einen Beitrag zur „Dorfvielfalt“ beitragen können.

Vielfältige Filme - EU XXL die Reihe

Am Freitag, 14. Februar ging mit dem Film „Wir sind Champions“ die Filmreihe 2019-20 zu Ende. Traditionellerweise wurden die gesamten Einnahmen des Eintritts wieder an die Nepalhilfe Lichtenegg gespendet. Dabei kam ein Betrag von 350€ zusammen.

Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern und Spendern und wir freuen uns schon, wenn im Oktober unsere siebente Filmreihe startet.



Vielfältige Spielmöglichkeiten - Tischtennistisch und weitere Sandspielzeugkiste für Spielplatz in Kaltenberg

Auch auf dem Spielplatz in Kaltenberg steht nun eine Sandspielzeugkiste. Das Prinzip ist dasselbe wie in Lichtenegg am Spielplatz Pfarrhof:

In den Kisten befindet sich Spielzeug, das jeder benutzen darf.



Wenn ihr nach Hause geht, legt bitte das Spielzeug wieder in die Kiste.

Sollte ein Spielzeug beschädigt sein, dann entsorgt es bitte.

Damit die Kisten mit der Zeit nicht leer werden, freuen wir uns über „Sandspielzeug-Spenden“!

Einfach in die Kisten legen oder mit Sarah Spenger (für Lichtenegg) bzw. Gertraud Schwarz (für Kaltenberg) Kontakt aufnehmen.

Sandspielzeugkisten

Fashion in Aspang

Saunabau Martin Schwarz

Zimmerei Franz Schuh

Und noch eine Neuerung gibt es auf dem Spielplatz in Kaltenberg: einen Outdoor-Tischtennistisch.

Der Tisch ist ganzjährig aufgestellt und damit jederzeit bespielbar. Schläger und Bälle gibt es vor Ort.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und wünschen viel Freude beim Tischtennis- und Sandspielen!



Tischtennistisch

Eierhof Schwarz

Gasthof Neumüller

Genussgut Kaltenberg

HDG Bavaria

Installationstechnik
Stefan Zitterbayer

KFZ Pfneisl

Mandl's Ziegenhof

natürlich Trenk

Sanz Computer

Schiefer Metalltechnik
– Landtechnik

Tischlerei Haberl

Tischlerei Valenta

Versicherungen Sanz



Jeder, der aktiv an der „Dorferneuerung“ mitgestalten will, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede helfende Hand, über neue Ideen und Anregungen.

DEV Lichtenegg

Der Elternverein lädt herzlich ein zum

 Sommer

Kinder-Sportgeräte- Flohmarkt



*Fahrräder, Helme, Inline Skates, Scooter, Skateboards,
Fußballschuhe, Bälle, Tennisschläger, Brett-Spiele,
Trettraktor...*

Verkauf am: Samstag, 14. März von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Festsaal der NMS Lichtenegg (Eingang über Sportplatz)

Die **Annahme** der Artikel ist am Freitag, dem 13. März von 16:00-18:00
Uhr in der NMS Lichtenegg (Eingang über Sportplatz)

Der **Erlös** bzw. die nicht verkauften Artikel können direkt nach dem Flohmarkt
von 12:00 - 13:00 Uhr abgeholt werden.



Wie läuft das ab? Du hast ein nicht mehr benötigtes aber noch **funktionsfähiges** Sommer-Sportgerät deines Kindes zu Hause? Einfach am Freitag Nachmittag vorbeibringen und den/die Artikel in die Flohmarktartikelsammlung eintragen lassen. Am Samstag Vormittag gibt der Elternverein sein Bestes deine Artikel zu verkaufen. Können die Artikel verkauft werden so kann der Erlös am Samstag zu Mittag abgeholt werden. Bleibt der Artikel ein Ladenhüter, so ist dieser auch wieder abzuholen; vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal! Wir freuen uns auf jeden Fall auf deinen Besuch beim Flohmarkt.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Elternverein MS & VS Lichtenegg

Was tut sich?

1. März	Landwirtschaftskammerwahl 7:00-12:00 Uhr Senioren Aktiv	20. - 29. März	Mostschank Buchegger Tiefenbach
2. März	Feldenkreis 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg	21. März	Blutspenden 12:30 - 17:30 Uhr Gasthaus Neumüller
1. März und 8. März	Fischspezialitäten ab 11:30 Uhr Gasthaus Neumüller	26. März	Mutterberatung ab 11:00 Uhr Pfarrheim Lichtenegg
6. März	Stoffdruckkurs B&H Pfarrheim Lichtenegg	27. März	Bauernmarkt ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt
7. März	Frauenfrühstück ab 8:30 Uhr Gasthaus Neumüller	28. März	Flurreinigung 9:00 Uhr Bauhof Lichtenegg
8. März	Fastensuppenessen 11:00-13:00 Uhr Pfarrheim Lichtenegg	28. März	Stodlparty Landjugend Ransdorf
9. März	Feldenkreis 19:30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg	30. März	Babyrunde Pfarrheim Lichtenegg
14. März	3-Kampf / USC 18:00 Uhr Die HITTN	3. April	Vortrag Nepalhilfe 19:30 Uhr Schule Lichtenegg
14. März und 15. März	Fischspezialitäten ab 11:30 Uhr Gasthaus Spenger	3.-4. April	Ab-Hof-Verkauf Kornfell Pesendorf
17. März	Silofolienentsorgung 11:30 Ransdorf 12:45 Bauhof Lichtenegg	12. April und 13. April	Lammspezialitäten ab 11:30 Uhr Gasthaus Spenger
18. März	Aktiv—Kaffee 14:30 Uhr Senioren Aktiv Lichtenegg	15. April	Aktiv—Kaffee 14:30 Uhr Senioren Aktiv Lichtenegg
19. März	Flechten mit Weiden B&H Pfarrheim Lichtenegg	17. April	Babyrunde Pfarrheim Lichtenegg

so geht's weiter ...



Musikschulverband Bucklige Welt-Mitte

Hollenthon - Lichtenegg - Wiesmath - Schwarzenbach
www.musikschule-buckligeweltmitte.at



Einladung zum

MUSIKSCHULKONZERT

*Musik
mit Humor*

Ab 13:00 Uhr
Kaffee
und Kuchen

Sonntag,
29. März 2020
14:00 Uhr



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Im Turnsaal der VS Schwarzenbach

Ein Kabarettabend von und mit **Evelin Pichler**

Very Important Pichler



Kulisse Wier2 16. März 20

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG



First Responder – neue Gesichter!

Mit Jahresbeginn gab es einen Wechsel bei den First Respondern Hollenthon/Lichtenegg. Neben Rot Kreuz Bezirksstellenleiterstellvertreter Bernhard Leitner sind nun auch Andreas Sanz und Stefan Schwarz als „Erstversorger“ tätig.

Für die Bevölkerung der Gemeinden Hollenthon und Lichtenegg ist der Einsatz von First Respondern eine wertvolle Entwicklung in der Notfallrettung.

First Responder, auch Erstversorger genannt, sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden, sie sind Helfer vor Ort, die zu Hause alarmiert werden, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann das sogenannte „therapiefreie Intervall“ häufig stark verkürzt werden. Die wesentlichen Aufgaben eines First Responder sind die qualifizierte Hilfeleistung, Lageerkundung am Notfallort, Lagebericht an die Leitstelle und an die anrückenden Rettungskräfte, gegebenenfalls Einweisung der Rettungsmittel und Unterstützung des Rettungsdienstes. Die Ausrüstung ist prinzipiell von der Qualifikation des Mitarbeiters abhängig, grundsätzlich besteht sie aus Materialien zur Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, einem Defibrillator sowie verschiedenen technischen Geräten, welche bisher aus Spenden finanziert wurde.

Wir wünschen unseren Kollegen für ihre neuen Aufgaben als First Responder alles erdenklich Gute.



Fotocredit: Bezirksstelle Kirchschlag

SPERRMÜLL

Freitag, 3. April 2020,

von 13.00 bis 17.00 Uhr

und

Samstag, 4. April 2020,

von 7.00 bis 11.00 Uhr

beim BAUHOF

Unter Sperrmüll versteht man

Gegenstände, die aufgrund ihres **Gewichtes**, ihrer **Größe** oder **Sperrigkeit** nicht in den Restmüllsack passen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte, etc. - **aber kein Eternit!**

Entsorgungsbeiträge: Autoreifen (ohne Felge) Euro 2,- je Stk.

Alle anderen Reifen (Traktor, Anhänger etc.) sind dem Handel zurückzugeben! Rücknahme: Fa. Pfneisl, Thal + Fa. Schiefer, Feichten

KLEINABFÄLLE IN DEN RESTMÜLLSACK !!!

Wie zum Beispiel: nicht mehr tragbare Schuhe, Lumpen, Nähabfälle, Geschirr, Scherben, Gummiabfälle, Kunststoffteile, Spielzeug, Lederreste, Glaswolle, Glühbirnen, Schläuche, Tapeten, Tonbandkassetten, Videokassetten, Töpfe, Blumentöpfe usw.

**Sperrmüll bitte
VORSORTIEREN in
Eisen, Holz, Sperrmüll
und Sondermüll;
Möbelstücke zerlegen.**

ACHTUNG !!!
**Es werden nur Haushaltsmengen
übernommen.**
NICHT ANGENOMMEN werden
z.B. Gebäude- bzw.
Dachbodenentrümpelungen